



FDP | 25.05.2016 - 14:15

BEER: Wir brauchen ein LinkedIn für Flüchtlinge

Berlin. Zum Kabinettsbeschluss des Integrationsgesetzes erklärt die FDP-Generalsekretärin NICOLA BEER:

„Bundeskanzlerin Merkel nennt das Integrationsgesetz einen Meilenstein. Damit es dies wirklich wird, muss die Bundesregierung aber Sieben-Meilen-Stiefel anziehen und schnell ein echtes Einwanderungsgesetz auf den Weg bringen, das schon lange überfällig ist. Das Prinzip ‚Fördern und Fordern‘ ist für die Integration sicherlich richtig. Noch wichtiger ist es aber, dass bei Verstößen gegen die Auflagen auch tatsächlich sofort Sanktionen erfolgen. Ein richtiger Ansatz ist es auch, die Flüchtlinge schneller in Arbeit zu bringen. Hierfür ist es zwingend notwendig, frühzeitig Qualifikationen zu erfassen und zugänglich zu machen. Deshalb wollen wir eine Art ‚LinkedIn‘ für Flüchtlinge. Ein digitaler, standardisierter Lebenslauf von jedem Flüchtling sowie eine strukturierte Übersicht über das Angebot an Praktika, Arbeits- und Ausbildungsplätzen von den Job-Centern und den Arbeitgebern befüllt, erleichtert es, passende Arbeitnehmer und Arbeitgeber zusammenzuführen. Da Sprachbarrieren für eine Integration am Arbeitsplatz die größten Hindernisse darstellen, ist eine Vermittlung berufsbezogener Sprachkenntnisse zwingend. Notwendig ist parallel zum Beginn jeder beruflichen Maßnahme ein Crashkurs, in dem das Erlernen von 200 Fachbegriffen je Berufsgruppe angestrebt wird.“

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/beer-wir-brauchen-ein-linkedin-fuer-fluechtlinge>